

Anmeldung

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis zum 24. November 2017 per Post an das Bildungsbüro der Stadt Bayreuth oder schreiben Sie eine E-Mail mit unten stehenden Infos an: bib@stadt.bayreuth.de.

Einrichtung: _____

Name: _____

Funktion: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ich möchte an folgender Gesprächsrunde teilnehmen:

| | 1. Wahl | Alternative |
|-------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 Lernen im Museum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Digitalisierung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Jugendsozialarbeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Bitte hier abtrennen

Adresse

RW21 Stadtbibliothek und Volkshochschule
Richard-Wagner-Straße 21
95444 Bayreuth

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht.

Ankunft

Black Box im Untergeschoss

Kontakt

Bildungsbüro Stadt Bayreuth
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

E-Mail: bib@stadt.bayreuth.de
Telefon: 0921 251126



1. Bayreuther Bildungskonferenz

**FREITAG, 1. DEZEMBER 2017,
13.30 BIS CA. 17.30 UHR**

im RW21 Stadtbibliothek und
Volkshochschule

Lernen
fürs
Leben

Foto: Dieter Schütz/pixelio.de


BAYREUTH

INFORMATION

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bildungsakteure, liebe Netzwerkpartner,

die erste Bayreuther Bildungskonferenz wurde vom Bildungsbüro der Stadt mit der Unterstützung von vielen Partnern ins Leben gerufen. Wir wünschen uns, dass sie eine Plattform für den regelmäßigen Austausch zwischen allen Bildungsakteuren und Interessierten wird. Sie soll informieren und zum Nachdenken und Mitdiskutieren anregen.

Dieses Jahr steht die Konferenz unter dem Motto „Lernen fürs Leben“.

Es gibt Gesprächsrunden zu drei Themen: Digitalisierung und Medienentwicklungsplanung an Schulen, Lernen im Museum und Jugendsozialarbeit an Schulen.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein.

Sagen Sie es auch gerne weiter!

Herzliche Grüße,
Bildungsbüro der Stadt Bayreuth
Cornelia Göhring und Daniel Hildermann



PROGRAMM

| | |
|-------------|--|
| Moderation: | Dr. Klaus Wührl-Struller (Theatertherapeut und Kabarettist) |
| 13:30 UHR | ANKUNFT & IMBISS Raum: Black Box (UG) |
| 14:00 UHR | BEGRÜSSUNG Oberbürgermeisterin der Stadt Bayreuth Brigitte Merk-Erbe Referentin für Familie, Schule und Soziales der Stadt Bayreuth Manuela Brozat Raum: Black Box (UG) |
| 14:15 UHR | VORSTELLUNG ZWEIER BILDUNGS-PROJEKTE Jörg Weinreich (Leiter Stadt-bibliothek) Beatrix von Guaita (Leiterin vhs) Raum: Black Box (UG) |
| 14:30 UHR | IMPULSVORTRAG Dr. Klaus Wührl-Struller Raum: Black Box (UG) |
| 14:50 UHR | PAUSE MIT KAFFEE & KUCHEN |
| 15:15 UHR | PARALLELE GESPRÄCHSRUNDEN Räume: Bitte der Beschilderung folgen Runde 1: Lernen im Museum Runde 2: Digitalisierung & Medienentwicklungsplanung Runde 3: Jugendsozialarbeit an Schulen |
| 16:45 UHR | SCHLUSSWORT Dr. Klaus Wührl-Struller Raum: Black Box (UG) |
| 17:00 UHR | OFFENER AUSTAUSCH |

GESPRÄCHSRUNDEN

RUNDE 1 LERNEN IN BAYREUTHER MUSEEN & VORSTELLUNG DER MUSbi-APP

**Was ist das Besondere am Lernen im Museum?
Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Museum und Schule / Kita gut gelingen?
Welche museumspädagogischen Angebote gibt es?**

Dr. Beatrice Trost (Kunstmuseum)
Dr. Ulrike Albert (Urweltmuseum)
Ursula Goßmann-Bahr (Richard Wagner Museum)
Dirk Eilers (KulturServiceStelle Oberfranken)

RUNDE 2 DIGITALISIERUNG & MEDIENENTWICKLUNGSPLANUNG AN BAYREUTHER SCHULEN

**Was bedeutet Digitalisierung an der Schule?
Was ist ein Medienentwicklungsplan und wie sieht eine mögliche IT-Ausstattung an Schulen aus?
Wie kann die Stadt Bayreuth den Prozess der Digitalisierung an Schulen koordinieren und welchen Mehrwert hat dies für die beteiligten Akteure?**

Uwe Wagner (Medienpädagogisch-informations-technischer Berater für Grund- und Mittelschulen)
Johannes Hösl (Medienpädagogisch-informations-technischer Berater für Berufsschulen)
Daniel Hildermann (Bildungsbüro Stadt Bayreuth)

RUNDE 3 JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN (JAS)

**Was bedeutet JaS konkret und an welchen Schulen in Bayreuth gibt es JaS-Fachkräfte?
Was sind die Aufgaben der JaS?
Gemeinsam geht's besser – Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe gelingen?**

Heiko Sollmann (Amt für Kinder, Jugend, Familie und Integration)